

ANGLOPHONES AFRIKA

Dumett, Raymond: Africa's Strategic Minerals During The Second World War. In: Journal of African History. 26, 1985.

Untersuchung zur Ausbeutung von afrikanischen Rohstoffen für die Kriegswirtschaft und Rüstungsindustrie der kriegführenden Mächte.

Eschenberg, Myron: Colonial Conscripts. The Tirailleurs Sénégalais in French West Africa 1857-1960. Portsmouth London 1991. Sozialwissenschaftlich seriöse Geschichte der Kolonialsoldaten in französischen Diensten, angereichert mit Augenzeugenberichten und erschienen in der Reihe „Social History of Africa“ – ein unverzichtbares Standardwerk.

Grundlingh, Louis: Soldiers and Politics: A Study of the Political Consciousness of Black South African Soldiers during and after the Second World War. In: Historia. 2, 1991. S. 55-66. Einer von zahlreichen Aufsätzen des Autors, der die Perspektive schwarzer südafrikanischer Soldaten berücksichtigt und der über lange Zeit der einzige Historiker war, der sich mit diesem Thema beschäftigt hat.

Kaggia, Bildad: Roots of Freedom 1921-1963. Nairobi 1975. Eine der wenigen ausführlichen Autobiographien von Kolonialsoldaten. Der Autor erzählt darin, wie er mit den King's African Rifles in den Zweiten Weltkrieg zog und reflektiert in dem Buch auch den Einfluss seiner Kriegserlebnisse auf sein Wirken als Befreiungskämpfer danach.

Killingray, David, Richard Rathbone: Africa and the Second World War. New York 1986. Eine der frühesten Untersuchungen zum Thema; inzwischen ein Standardwerk.

Pankhurst, Richard: History of the Ethiopian Patriots (1936 -1940) Addis Tribune. Juli 1998. Eine r von vielen lesenswerten Aufsätzen des Autors, der die Geschichte der äthiopischen Befreiungskämpfer - „patriots“ genannt - gegen die japanischen Invasoren besser kennt als jeder andere und von dem sich zahlreiche weitere Publikationen im Internet und auch in äthiopischen Zeitungen finden.

Parsons, Timothy H.: The African Rank and File. Social Implications of Colonial Military Service in the King's African Rifles, 1902-1964. Portsmouth, Oxford, Cape Town, Nairobi, Kampala 1999.

Das lesenswerte und gründliche Standardwerk über die britischen Kolonialsoldaten der King's African Rifles in der Reihe „Social History of Africa“ basiert auf zahlreichen Interviews mit afrikanischen Veteranen.

Shiroya, O.J.E.: Kenya and World War II. African Soldiers in the European War. Nairobi 1985. Eine der ersten materialreichen Untersuchungen eines afrikanischen Historikers zum Thema, das am Beispiel von Kenia auch die Auswirkungen des Krieges auf den anschließenden Befreiungskampf untersucht.

Westcott, Nicolas James: The impact of Second World War on Tanganyika. University of Cambridge, 1982.

In dieser 300 Seiten umfassenden Doktorarbeit greift der Autor nicht nur auf offizielle britische Quellen zurück, sondern auch auf Berichte von Augenzeugen und politische Analysen von Intellektuellen aus Tanganyika über die ökonomischen und sozialen Folgen des Krieges in der britischen Kolonie.

NAHER OSTEN

Hirszowicz, Lukasz: The Third Reich and the Arab East. London, Toronto 1966. Die Studie des polnischen Historikers über die Politik des Dritten Reichs im Nahen Osten basiert auf Dokumenten aus dem Auswärtigen Amt und anderen Regierungsstellen des NS-Regimes.

Carpi, Daniel: *The Axis of Antisemitism*. Dollard des Ormeaux 1985. Studie über den Machtkampf des palästinensischen Großmuftis Amin el-Husseini und des irakischen Putschistenführers Raschid Ali al-Kailani, der beiden hochrangigsten arabischen Kollaborateure mit den faschistischen Achsenmächten, in ihren europäischen Exil.

ASIEN

Aluit, Alfonso J.: *By Sword and Fire. The Destruction of Manila in World War II, 3 February – 3 March 1945*. Manila 1994.

Umfangreiche Dokumentation in Tagebuchform über die Zerstörung Manilas bei der Befreiung der philippinischen Hauptstadt von den japanischen Besatzern, die 100.000 Zivilisten das Leben kostete.

Chin Peng: *My Side of History*. Singapore 2003. Biographie des Generalsekretärs der Kommunistischen Partei Malayas. Er erzählt darin auch von seiner Zeit in der antijapanischen Guerilla im Zweiten Weltkrieg, der er schon im Alter von 15 Jahren beiträgt.

Constantino, Renato (Hg.): *Under Japanese Rule. Memories and Reflections*. Manila Essays über die japanische Herrschaft von philippinischen Autoren, die den Terror der japanischen Besatzer in den Jahren 1942 bis 1945 selbst miterlebt haben.

Guy, Alan J.; Boyden, Peter B. (Hg.): *Soldiers of the Raj. The Indian Army 1600-1947*. London 1997.

chichte der indischen Armee mit einem Kapitel über ihre Rolle im Zweiten Weltkrieg.

Ikehata, Setsuho; José, Ricardo Trota (Hg.): *The Philippines under Japanese Occupation. Policy and Reaction*. Quezon City 1999. Aufsatzsammlung über die japanische Besatzungszeit und die politischen Reaktionen darauf in den Philippinen. Mitherausgeber José gehört zu den wenigen Historikern, die sich darum bemühen, die Folgen des Zweiten Weltkrieges für den Inselstaat aufzuarbeiten.

Khoo, Agnes: *Life as the River Flows. Women in the Malayan Anti-Colonial Struggle. An Oral History of Women from Thailand, Malaysia and Singapore. As Told to and Translated by Agnes Khoo*. Petaling Jaya 2004. Eine Anthologie über Frauen, die in antikolonialen Guerillabewegungen ab 1942 gegen die japanischen Besatzer und ab 1945 gegen die Wiedererrichtung der britischen Kolonialherrschaft kämpften und lange Zeit im Untergrund lebten.

Labrador O.P., Juan: *A Diary of the Japanese Occupation*. Manila Tagebuchaufzeichnungen aus der japanischen Besatzungszeit auf den Philippinen, verfasst vom ehemaligen Leiter der Universität Santo Tomas in Manila, die den Japanern als Internierungslager diente.

Kerkvliet, Benedict J.: *The Huk Rebellion*. Quezon City 1979. Studie des Politologen aus Hawaii über die größte antijapanische Guerillaorganisation auf den Philippinen, Hukbalahap, die ihren antikolonialen Kampf nach 1945 gegen die US-amerikanische Kolonialmacht und die von dieser eingesetzte philippinische Regierung fortsetzte.

Ko, Tim-Keung; Wordie, Jason: *Ruins of war*. Hongkong 1996 Studie des chinesischen Historikers und seines britischen Koautors über die drei Jahre und acht Monate andauernde japanische Besatzung von Hongkong.

Liang Shang Wan; Cai Jian Hua: *The Wha Chi Memoirs*. Manila 1998. Dokumentation über chinesische Partisanen in der antijapanischen Volksbefreiungsarmee Hukbalahap auf den Philippinen.

McCoy, Alfred W. (Hg.): *Southeast Asia under Japanese Occupation*. New Haven 1980. Samme

Iband mit detaillierten Studien zu Folgen des Zweiten Weltkriegs in Malaya, Indonesien, Vietnam, Burma, den Philippinen, Thailand und Papua-Neuguinea.

Ohno, Takushi: *War Reparations and Peace Settlements*. Manila 1986. Studie über die dürftigen Reparationszahlungen Japans an die vom Zweiten Weltkrieg zerstörten Länder Südostasiens am Beispiel der Philippinen.

Taruc, Luis: *Born of the people*. New York 1953. Autobiographische Beschreibung des philippinischen Widerstands in den dreißiger Jahren und während des Zweiten Weltkrieges aus Sicht des Oberbefehlshabers der antijapanischen Volksbefreiungsarmee Hukbalahap.

PAZIFISCHE INSELN

Aldrich, Robert: *France and the South Pacific since 1940*. Published by University of Hawaii Press. Honolulu, Hawaii 1993. Studie

über die Politik Frankreichs in seinen Kolonien im Südpazifik mit einem ausführliches Kapitel über die Folgen des Zweiten Weltkrieg für die Inseln und die Auseinandersetzungen, die dort zwischen den Anhängern des Vichy-Regimes und des Freien Frankreichs stattfanden.

Garrett, Jemima: *Island Exiles*. ABC correspondent Jemima Garrett tells the story of how Nauru and its people survived Japanese captivity and starvation. Sydney 2001. Ausführliche Dokumentation der Pazifikkorrespondentin des australischen Rundfunks ABC über die Folgen des Zweiten Weltkriegs (Japanische Besatzung, Deportation und Kriegsschäden) für die Bewohner der zentralpazifischen Insel Nauru, basierend auf Interviews mit 14 Zeitzeugen.

Gwero, James; Lindstrom, Lamont (Hg.): *Big Wok. Storian blong Wol Wo Tu long Vanuatu*. Christchurch und Suva 1998.

Berichte von zahlreichen Augenzeugen über die Folgen des Zweiten Weltkrieges auf den Neuen Hebriden (Vanuatu), aufgezeichnet und publiziert in Pidgin-Englisch im Rahmen eines aufwendigen Oral-History-Projektes des staatlichen Kulturzentrums in der Hauptstadt Port Vila.

Hindmarsh, Gerhard: *One Minority People. A Report on the Banabans, formerly of Banaba (Ocean Island) who were relocated to Rabi Island in Fiji*. Takata, New Zealand, November 2002. Offizieller Report der UNESCO

über das Schicksal der Bewohner der zentralpazifischen Insel Banaba, die im Krieg von den Japanern zwangsumgesiedelt wurden und auch danach auf Anweisung der britischen Kolonialmacht nicht auf ihre wegen ihrer reichen Phosphatvorkommen begehrte Insel zurückkehren durften, sondern sich auf einer der Fidschi-Inseln ansiedeln mussten.

Laracy, Hugh; White, Geoffrey (Hg.): *Taem Blong Faet. World War II in Melanesia.* 'O'O. A Journal of Solomon Islands Studies. Special Issue. Number 4, 1988.

Dokumentation einer Oral-History Konferenz über die Folgen des Zweiten Weltkrieges für Melanesien, die 1987 von der Universität des Südpazifiks in Honiara, der Hauptstadt der Salomonen, stattfand und an der zahlreiche Kriegsveteranen sowie Historiker und Anthropologen von verschiedenen pazifischen Inseln teilnahmen.

Lindstrom, Lamont; White, Geoffrey M.: *Island encounters. Black and white memories of the Pacific War*. Washington/London 1990. Ausführlich kommentierte und reichhaltig illustrierte Dokumentation einer Fotoausstellung des East-West Centers der Universität des Südpazifiks in Hawaii aus dem Jahre 1987 über die Folgen des Zweiten Weltkrieges für die Bewohner der pazifischen Inseln und ihre Konfrontation mit den Streitkräften der kriegführenden Mächte.

McQuarrie, Peter: *Strategic Atolls. Tuvalu and the Second World War*. Christchurch/Suva 1994. Erste und einzige ausführliche Studie über die Folgen der erbitterten Kämpfe zwischen den japanischen und den US-amerikanischen Streitkräften um die Gilbert und Ellice-Inseln im

Zentralpazifik. Damals eine britische Kolonie gehören sie seit ihrer Unabhängigkeit zu den Inselstaaten Tuvalu bzw. Kiribati.

Moon, Margaret und Bruce: Ni-Vanuatu Memories of World War II. Diamond Harbour, Neu Seeland 1999. Berichte von Augenzeugen sowie Liedern über den Zweiten Weltkrieg auf den Neuen Hebriden, die damals unter britisch-französische Kolonialherrschaft standen und seit ihrer Unabhängigkeit Vanuatu heißen.

Nelson, Hank: Hold the good name of the soldier. Reprinted from „The Journal of Pacific History“, Vol. XV Part 4. October 1980 Sonderdruck eines Aufsatzes über das Infanterie Bataillon aus Papua und Neuguinea, das die australischen Kolonialbehörden im Zweiten Weltkrieg rekrutierten und einsetzten.

Ravuvu, Asesela: Fijians at War 1939-1945. Institut of Pacific Studies. University of the South Pacific. Suva 1988. Bereits 1974 erstmals erschienen blieb diese kurze Studie über die Einsätze von Kolonialsoldaten von den Fische-Inseln an den Fronten des Zweiten Weltkriegs auf den Salomonen und in Neuguinea über drei Jahre die einzige Publikation zu diesem Thema.

Richter, Don: Where the Sun Stood Still. The Untold Story of Sir Jacob Vouza and the Guadalcanal Campaign. 50th Anniversary. Tawe 1992. Publikation eines US-amerikanischen Kriegsveteranen zum 50. Jahrestag der Schlacht um die Insel Guadalcanal. In militaristischer Sprache verfasst enthält sie doch interessante Informationen über Jacob Vouza, einen Kolonialsoldaten der Briten, der aufgrund seiner Kriegseinsätze auf den Salomonen zum „Nationalhelden“ wurde.

Sinclair, James: To Find a Path. The Life and Times of the Royal Pacific Islands Regiment. Volume 1. Yesterday's Heroes 1885 – 1950. Brisbane 1990. Großformatige Publikation australischer Militärgeschichtler über die Geschichte des Pacific Islands Regiment, in dem seit 1885 Kolonialsoldaten aus Papua und Neuguinea dienten - erschienen zum 50. Jahrestag seiner Neuformierung im Zweiten Weltkrieg.

Solomon Islands College of Higher Education; University of the South Pacific (Hg.): Bikfala Faet. Olketa Solomon Aelanda Rimembarem Wol Wo Tu. The Big Death. Solomon Islanders Remember World War II. Honiara und Suva 1988 Erste ausführliche Publikation, in der Veteranen von den Salomonen in Englisch und Pidgin von ihren Kriegserlebnisse erzählen.

White, Geoffrey M. (Hg.): Remembering the Pacific War. Occasional Paper 36. Center for Pacific Islands Studies. School of Hawaiian, Asian & Pacific Studies. University of Hawai'i at Manoa. Honolulu 1991.

Dokumentation der Redebeiträge bei einer Konferenz über kulturelle Konfrontationen im Pazifikkrieg, die im Mai 1988 an der Universität von Hawaii veranstaltet wurde und an der neben Kriegsveteranen auch Wissenschaftler von verschiedenen pazifischen Inseln sowie aus Japan, Australien und Neuseeland teilnahmen.

White, Geoffrey M.; Lindstrom, Lamont (Hg.): The Pacific Theater. Island representations of World War II. Pacific Islands Monograph series 8. Honolulu 1989. Beste Studie über die Folgen des Zweiten Weltkriegs für die Bewohner der Pazifikregion mit zahlreichen ausführlichen Detailuntersuchungen zu verschiedenen Inseln und Themen, herausgegeben von zwei Anthropologen, die sich seit den achtziger Jahren um die Aufarbeitung der Geschichte des Zweiten Weltkriegs im Pazifik aus Sicht der Kolonisierten bemühen.

AUSTRALIEN

Ball, Desmond (Hg.): *Aborigines in the Defence of Australia*. Australian National University Press. Sydney, 1991. Ausführliche

Studie über Aborigines in den australischen Streitkräften und ihre Einsätze im Zweiten Weltkrieg.

Reynolds, Henry: *With the White People*. The crucial role of Aborigines in the exploration and development of Australia. Ringwood 1990. Enthält ein Kapitel über die Aborigines, die als Black Troopers schon im 19. Jahrhundert Militär- und Polizeidienste für die Briten leisteten und damit die ersten Kolonialsoldaten Ozeaniens waren.

Hall, Robert A. (Robert Anthony): *Fighters from the Fringe*. Aborigines and Torres Strait Islanders Recall the Second World War. Canberra 1995. Sieben ausführliche Portraits von Aborigines und Bewohnern der Inseln in der nordaustralischen Torres Strasse, die in verschiedenen militärischen Funktionen (z.B. als Frontsoldaten, Piloten oder Funker) am Zweiten Weltkrieg teilgenommen haben.

Hall, Robert A.: *The Black Diggers*. Aborigines and Torres Strait Islanders in the Second World War. Aboriginal Studies Press. Canberra, 1997. Die erste umfassende Studie über Einsätze und Status von Aborigines und Bewohnern der Inseln in der nordaustralischen Torres Strasse im Zweiten Weltkrieg.

Jackomos, Alick; Rowell, Darek: *Forgotten Heroes*. Aborigines at war from the Somme to Vietnam. South Melbourne 1993. Die erste Publikation, in der Aborigines, von den Autoren interviewt, von ihren Kriegseinsätzen mit den australischen Streitkräften erzählen: vom Ersten und Zweiten Weltkrieg bis zu den Kriegen in Korea und Vietnam.

Kartinyeri, Dr. Doreen: *Ngarrindjeri Anzacs*. Aboriginal Family History Project. South Australian Museum and Raukkan Council. Adelaide 1996. Dokumentation über 21 Aborigine-Männer aus den südaustralischen Reservat Raukan, die am Ersten Weltkrieg teilnahmen.

Osborne, Elizabeth: *Torres Strait Islander Women and the Pacific War*. Aboriginal Studies Press. Canberra, 1997. A

usführliche Studie, basierend auf Interviews mit 150 Zeitzeuginnen, über die Folgen des Zweiten Weltkrieges für die Bewohnerinnen der Inseln in der nordaustralischen Torres Strasse.

ÜBERGREIFENDE LITERATUR ZUM THEMA

Birmingham Advisory and Support Service (Hg.): *We also served*. A Memorial Gates Project. Education Pack. Birmingham, 2003. Reich illustriertes Material für den Unterricht über Veteranen des Zweiten Weltkriegs aus dem britischen Commonwealth von der Karibik über Ostafrika bis nach Indien und Nepal. Mit Begleittexten für Lehrer und Einzelporträts von Veteranen aus verschiedenen Kontinenten.

Jennings, Eric T.: *Vichy in the Tropics*, Pétain's National Revolution in Madagascar, Guadeloupe and Indochina, 1940-1944. Stanford 2001. Fallstudien über die Politik der Vichy-Administration in den französischen Kolonien von 1940 bis 1944 am Beispiel von Madagaskar, Guadeloupe und Indochina.

Somerville, Christopher: *Our war*. How the British Commonwealth fought the Second World War. London 1998. Gut lesbarer (wenn auch teilweise mit heroischem Unterton geschriebener) Überblick über die Beteiligung von Soldaten aus Ländern des britischen Commonwealth am Zweiten Weltkrieg, basierend auf zahlreichen Interviews, in denen auch Kolonialsoldaten aus verschiedenen Ländern aus ihrer Perspektive berichten.